

Schulprojekt Madagaskar

Fotoimpressionen, Februar 2018



Auf dem Gelände des Jatropha-Projekts auf degradiertem Land errichtet.



Die Schule wurde 2017 mit externer Finanzierung durch eine christliche Mission gebaut.



Mit Lehrerunterkunft (rechts) und Gesundheitszentrum (links).



Die Schule hat mit 120 Kindern angefangen. Da es in der Region vorher keine Möglichkeit gab, zur Schule zu gehen, gibt es Kinder unterschiedlichen Alters, die alle zum ersten Mal in der ersten Klasse sind. Es ist geplant, in den nächsten Jahren auf mindestens 10 Klassenstufen zu expandieren.

Die Schulprojekt-Sponsoren (eine christliche Mission aus Korea, die regelmäßige medizinische Kamps in der Region betreibt) finanzieren den Unterhalt des Gebäudes.

Das Jatropha-Projektteam, unterstützt von George Francis aus unserer Kirchengemeinde, ist dafür verantwortlich, die Ressourcen für das Mittagessen zu finden, das die Schule den Kindern anbietet.

Die Kosten pro Monat betragen derzeit 2.000 €, da sich die Anzahl der Kinder erhöht hat und die Lebensmittelpreise gestiegen sind. Lebensmittel, die man auf dem Markt kauft, wie Reis und Bohnen, haben einen vergleichbaren Preis wie in Europa.

Die Bio-Muskatnüsse aus Indien werden von Tessa George aus unserer Kirchengemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt, um das Projekt zu unterstützen.

Dr. Ravaoarimanana (die Leiterin des Jatropha-Projekts) und ihr Team würden sich über jede Spende sehr freuen und sie zum Wohle der Kinder einsetzen.